

Provisionsabrechnung automatisieren

Automatisierte Prozesse der Provisionsabrechnung bedeutet Kosten und Fehler zu reduzieren: Die Provisionsabrechnung muss wie eine Gehaltsabrechnung fehlerfrei und nachvollziehbar die Leistung des Vertriebsmitarbeiters in jedem Abrechnungsmonat belohnen. Automatisierte Provisionsprozesse reduzieren manuelle Tätigkeiten, wie etwa Excel-Listen abgleichen.

Bei den Arbeitsabläufen in der Provisionsabrechnung handelt es sich um die Abfolge administrativer Prozesse vom erfassen des Antrag bis zur Auszahlung der berechneten Provision: Eingereichte Anträge sind zu prüfen, die Provisionserwartung des Vermittlers ist zu ermitteln, der Provisionsanspruch mitzuteilen und bei Fälligkeit ist die Provision auszuzahlen.

Vertriebsorganisationen prüfen bei eingereichten Anträgen z.B. Rechnungs- und Lieferanschrift, Bonität des Kunden und Produktangebot.

Der **Provisionsanspruch** des Vermittlers kann z.B. abhängen von:

- vermittelten Produkt
- der Produktgruppe
- der Zahlungsart des Kunden
- den Lieferbedingungen
- der Laufzeit des Vertrages
- Vertriebskanal

Selbst der Geschäftsfall, ob der Vertriebsmitarbeiter Umsatz bei einem Neukunden oder Bestandskunden generiert hat, einen Kunden zurückgewonnen hat oder Serviceleistungen erbracht hat, kann für die Provision entscheidend sein.

Die Vertragsvereinbarung des Vertriebsmitarbeiters, welche Position er im Unternehmen hat und welche Führungskraft ihn aktuell betreut, beeinflussen zusätzlich die Höhe der Provisionsauszahlung.

Ist der Provisionsanspruch ermittelt, kann der Zeitpunkt der Auszahlung noch vom Vertragsbeginn, Zahlungsbeginn oder der Zielerreichung des Vermittlers abhängen.

Die Provisionsabrechnung ist maximal effizient gestaltet, wenn die Prozesse konsequente automatisiert sind:

- **Abgeschlossene Arbeitsschritte können automatisiert zur weiteren Bearbeitung weitergereicht werden**
- **Einzelne Arbeitsschritte können delegiert werden**
- **Fortschritte können vom Management genau nachverfolgt werden**
- **Jeder Bearbeitungsstand ist kontrollierbar**

Automatisierte Provisionsprozesse führen zu einer effizienteren Kommunikation in der Bearbeitung der Arbeitsschritte.

Verwaltungskosten blähen sich bei Wachstum auf – bei automatisierten Prozessen bleiben die Verwaltungskosten stabil. Bei nicht automatisierten, manuellen Tätigkeiten kann etwa Urlaubsvertretung schon problematisch sein.

Pressekontakt:

Nicola Strätz
Telefon: 0951 / 980461 - 07
Fax: 0951 / 980461 - 50
E-Mail: nstraetz@fabis.de

Unternehmen

FABIS
Ottostr. 15
96047 Bamberg

Internet: www.fabis.de

Über FABIS

FABIS ist seit 1988 auf Software spezialisiert, die den Vertrieb steuert und variable Vergütung abrechnet. Die flexiblen Standardmodule dienen als Basis um die Software individuell anzupassen.

FABIS Systeme sind skalierbar für den Einsatz vom Start up bis zum Konzern. Zu den Anwendern gehören Vertriebsorganisationen und Unternehmen verschiedener Branchen wie • Finanzdienstleistung • Telekommunikation • Energie & Strom • Handel & Dienstleistung • Bau & Immobilien • Tourismus

Grundprinzip sind Revisionssicherheit, Internationalisierung, hierarchische Zugriffsrechte und die flexible Oberfläche. Der modulare Aufbau des offenen Java-Systems unterstützt sowohl schnelle Integration als auch Datenaustausch mit vorhandenen IT-Systemen. Schnittstellen lassen sich über Definitionen anpassen.

FABIS realisiert aus einer Hand praxisnahe Analyse, Konzeption, Entwicklung, Einführung sowie Betreuung.

Die Systeme sind als Cloud-Lösung oder als Hosting-System einzusetzen.